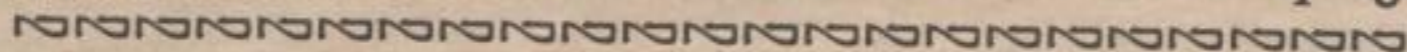


Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

# Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.



## Einladung

zur

# Zehnten und letzten Prüfung

Freitag, den 6. April 1906, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

## PROGRAMM.

### Schülerkompositionen.

**Andante** für Streichorchester, komponiert von Herrn *Ernesto La Villa* aus Palermo.

**Scherzo und Finale** aus einer Symphonie (G moll), komponiert von Herrn *Erich Feldweg* aus Leipzig.

Vivace — meno mosso.

Allegro. (Coda: Tempo wie I. Satz Allegro moderato) — Allegro grave.

»**Vannozi's Gebet.**« Fragment aus der Oper  
»Anton Vannozi«, gedichtet und komponiert  
von Herrn Baron *Emanuel Bich* aus Turin.

Fräulein *Gertrud Kappel* aus  
Halle a. S.

Quante stragi abbiám fatte, Dio, e quante  
ineffabili-volte in nome tuo,  
nell' eromper dell'ira, e fra le smanie  
di turpissimi gaudi,  
e mozzo e sconsacrato, a posta e a danno;  
io, ed in me tutto umiliasi, il reo  
sangue dei Borgia, alla tua grazia imploro,  
supplico e chiedo:  
Obbia: altro non vedo,  
e m'attornia e m'avvolge, altro che pianto  
e incresevole cura d'ogni affanno.

Sono abbietta, son vill! . . . e m'avvalora  
solo amore e desianza del più bello  
fra i nati ed immortale anima eletta!

Se degli uomini è caro al tuo Figliuolo,  
i tormenti e l'ambascia che scolora  
la dolce illusione della vita,  
abbi pietà, ti muova il mio dolore  
e m'assisti alla nova,  
Oggi, ultima prova! . . .

Oh, barmherziger Gott! erhöre mein  
Gebet und mein Flehen!

Vergib alle grausamen und schändlichen  
Taten, die das Geschlecht der Borgia im  
furchtbaren Ausbruch des Zornes und bei  
schändlichen Gelüsten in deinem heiligen  
Namen begangen hat!

Ich flehe zu dir mit heißen Tränen,  
mit qualendem Kummer schreie ich zu dir:  
Gott, erhöre mich!

Ich bin elend und niederträchtig! Nur  
ein großes Licht erhellt die tiefe Finsternis  
meiner Seele und meines Schicksals: die  
hoffnungslose Liebe für das schönste, größte  
und edelste deiner Geschöpfe: Raphael!

Mein Gott! Du bist Heil und Trost den  
Elenden: du hast am Kreuz die größten  
Qualen für die Menschheit gelitten, du siehst  
meine Schmach; erbarme dich meiner und  
schütze mich in diesem letzten, harten  
Versuch! Übersetzung von *Ernesto La Villa*.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

515